

23.6.

Entwarnung - Sonja geht es wieder besser. Aber wir werden uns wohl eine Weile noch auf "ups and downs" einstellen müssen.

21.6.

Sonja hatte nur ein paar Tage Ruhe mit den Ohren. Trotz ununterbrochener Antibiotikagaben fließt erneut Eiter aus den Ohren, sie wird also wieder neu zum Tierarzt müssen. Auch die Schmerzen sind wiedergekommen, sodaß sie wieder ein Schmerzmittel braucht.

Eine Rechnung für die Operation liegt mir noch nicht vor, da müssen wir noch etwas Geduld haben.

14.6.

Es gab doch noch mal eine ganz schlimme Zeit für Sonja, die Arme hat sich trotz Antibiotika und Schmerztabletten ziemlich quälen müssen. Eiter lief aus ihren Ohren und wir konnten ihr nicht helfen, sie ließ keinerlei Behandlung zu. Uns blieb keine Wahl, wir mußten sie einige Tage in Ruhe lassen. Aber seit vorgestern läuft nun endlich kein Eiter mehr und Sonja kann sich schütteln, ohne vor Schmerz zu schreien. Nun werden Daniel, unser Tierarzt und ich die Ohren gemeinsam reinigen und dann wird es hoffentlich für Sonja überstanden sein.

5.6.

Tierschutzhof Vierpfoten in Rokitno..... eine kleine "Glücksfabrik" - Gedanken und Emotionen von Kerstin und Joachim, Mai 2010 ... auf den Hund gekommen?
(> [Berichte](#))

4.6.

Die Operation von Sonja scheint gut verlaufen zu sein, schon jetzt macht sie den Eindruck, als habe sie weniger Schmerzen. Noch muß sie einen Kragen tragen, bekommt Antibiotika und Schmerzmittel, aber das wird sie nun auch noch aushalten und dann ist es hoffentlich bald für immer vorbei mit den Schmerzen. Noch habe ich keine Rechnung bekommen, wenn ich die Höhe des Betrages weiß, werde ich ihn hier bekannt geben und später nach Erhalt auch die Rechnung einfügen.

28.5.

Die Schäferhündin Sonja, die hier bei uns auf dem Hof lebt, hat ein Problem mit dem Ohr, alle Bemühungen, die Entzündung zu behandeln, waren ohne Erfolg, selbst wochenlange Antibiotikagaben haben ihr nicht geholfen. Nun muß sie am

kommenden Dienstag in Berlin einer Computertomographie unterzogen werden und relativ wahrscheinlich dann operiert werden. Die Kosten für beides werden sehr hoch sein und vermutlich bei deutlich über tausend Euro liegen. Nun möchten wir alle, denen es nicht allzu sehr wehtut, bitten, uns und Sonja zu helfen. Die genauen Kosten sind von der Behandlung abhängig und werden uns dann frühestens am Dienstag bekannt sein. Diejenigen, die helfen möchten, mögen mit der Überweisung bitte noch warten, bis wir Genaueres wissen.

21.5.

Gisela hat auf der [Vereinshomepage](#) (> Aktuelles) Fotogrüße von "Ehemaligen" und Momentaufnahmen vom Schutzhof eingestellt.

20.5.

Eva war ein paar Tage hier zu Besuch und schickte mir gestern ihren Bericht. Herzlichen Dank dafür, ich habe viel Freunde daran.

- **"Mein Besuch im Hundeparadies"** (Rokitno, im April 2010) von Eva P.

19.5.

Was gibt es Neues in Rokitno? Heute nichts, außer dass die kleine Mama Myszka kastriert werden wird. Und am Samstag reist sie dann mit fünf anderen Hunden zu Brigitte in die Schweiz, die ihnen dann allen ein schönes Plätzchen suchen wird. Für Mamma Myszka hat sie sogar schon eines. Dann kommen auch noch die Hunde-Oldies angereist und nehmen am Sonntag vier kleinere Hunde mit ins Hessenländle. Dann kehrt hier etwas mehr Ruhe ein, mal sehen, für wie lange.

16.5.

Die kleine Welpenbande ist mittlerweile sehr aktiv und bei jedem Schritt wuselt es zwischen den Füßen. Aber manchmal schlafen sie zum Glück auch oder trinken bei den Mamies



oder spielen brav im Körbchen



9.5.

Die anfangs wohl schwierigste, weil völlig unzugängliche Hündin, die mit dem letzten Transport aus Boguszyce kam, ist die Gräfin, ein Hirtenhundmix. Aber auch sie macht große Fortschritte. Sie hatte ja, wie ein Foto auf der Vereinsseite zeigt, schnell Freundschaft mit dem Blumengarten geschlossen. Heute frühmorgens kam sie zum ersten Mal mit in den Hof und ich denke, recht bald werden wir sie auch auf dem Feld antreffen.

Am Kopf darf man sie auch schon streicheln und innerhalb des Zimmers, wo sie sich mit einigen wenigen Hunden (bei offener Tür) aufhält, scheint sie sich schon völlig frei zu fühlen und probiert dort alle Sitz- und Liegeplätze aus. Ich werde es also bald wagen können, ein paar Fotos zu machen. Bitte habt noch ein wenig Geduld. Und hier ist sie und guckt schon ganz zuversichtlich ins Leben. Ach so: Die Gräfin versteht es gut, zu kommunizieren. Will sie morgens raus, bellt sie leise vor sich hin, will sie später wieder rein, dasselbe. Und natürlich wird ihr dann

aufgetan. Das gefällt ihr sichtlich gut, sie schreitet dann jeweils durch die Tür, eine echte Gräfin eben.



8.5.

Die Hunde haben uns fest im Griff, alle Zeit, alle Energie, alle Aufmerksamkeit wird eingefordert. Trotzdem ist es mir endlich gelungen, ein paar Fotos zu machen und ein paar sollen hier jetzt auch gezeigt werden. Der große Kerl dort auf beiden Fotos ist Kacper, der vor anderthalb Jahren in das Tierheim in Boguszyce kam und sehr ängstlich war. Erst wenige Wochen vor seinem Umzug nach Rokitno taute er auf und nahm Kontakt zu seinem Pfleger Josef auf. Hier ist er zu allen Menschen und Hunden lieb, nur Utas Riesenschnauzer-Wolfshund-Mix scheint ihm zu sehr ein Konkurrent zu sein, die beiden sind sich nicht geheuer.

